




Vielstimmige **Surselva**: Die Mehrzweckhalle von Riom ist bis auf den letzten Platz gefüllt, als der Chor viril Surses zusammen mit den Musikern von Heart Khor zum Jubiläumskonzert aufspielen.  Bild Yanik Bürki

Konzert mit vielen Gratulanten für Gion Giusep Derungs

Der Chor viril Surses hat in Riom zusammen mit dem Gastensemble Heart Khor den 85. Geburtstag des Komponisten Gion Giusep Derungs gefeiert.

von Marina U. Fuchs

Am Ostertag durfte Gion Giusep Derungs seinen 85. Geburtstag feiern. Bereits am Tag darauf – der passenderweise auch noch der Welttag der Stimme war – wurde er in der bis auf den letzten Platz gefüllten Mehrzweckhalle in Riom gewürdigt.

Derungs war von 1967 bis 1985 als erster Profimusiker Dirigent des 1907 gegründeten Chor viril Surses, dessen Ehrenmitglied er nun ist. Weiter leitete er den Chor der Bündner Kantonschule, den Chor masdo Surmeir und den Chor viril Ligia Grischa. Der in Surcasti geborene Derungs studierte am Konservatorium in Basel Gesang bei Rudolf Moser und Walter Sterk sowie Chorleitung bei Paul Schaller.

Von 1964 bis 1997 war der gelernte Primar- und Sekundarlehrer Musiklehrer an der Bündner Kantonsschule, amtierte als Musikexperte bei Sängerfesten und war Mitarbeiter mehrerer Musikkommissionen. Als Hauptverantwortlicher war er für die Gestaltung der zwischen 1982 und 1986

erschienenen romanischen Schulsängerbücher des Kantons zuständig.

Bekannt ist Derungs gerade auch wegen seiner kompositorischen Arbeit, die sich besonders auf das romanische Chorwesen bezieht und hochgeschätzt wird. 1983 ehrte ihn der Kanton Graubünden mit einem Anerkennungspreis.

Zwei Uraufführungen

Das Jubiläumskonzert und zweite Jahreskonzert des 60-köpfigen Chor viril Surses unter der Leitung des neuen Dirigenten Rainer Held, der sich als Chor- und Orchesterdirigent einen Namen gemacht hat, wurde begeistert

«Die Freude am Gesang ist die tragende Kraft in der Arbeit von Gion Giusep Derungs.»

Andreas Gabriel
Vizepräsident Schweizerische Chorvereinigung

gefeiert. Zwei Uraufführungen aus der Feder von Derungs standen im Zentrum von Interesse und Programm. «Con stiertas e stortas (veta umana)» von 2016 und «Mors e vita duello» von 2013 beeindruckten in ihrer differenzierten Vielschichtigkeit und bildhaften Musikalität.

Die Kompositionen mit den Themen Lebensweg und Kampf zwischen Leben und Tod wurden vom Chor und ihrem Dirigenten hervorragend und berührend interpretiert und dargeboten. Der Liederzyklus «Malets da Giovanni Segantini» rundete den Einblick in Derungs' Schaffen ab.

Ganz bewusst kamen aber auch zahlreiche andere Komponisten wie Mozart, Bruckner, Janacek, Liszt und Broecklin entsprechend dem Motto des Jubilars «Neue Wege gehen» zur Aufführung. Gemeinsam mit dem beschwingten Gastchor aus Zürich, dem seit 2012 bestehenden Heart Khor Ensemble unter der Leitung und Mitwirkung von Lisa Appenzeller, gestaltete der Chor viril Surses einen vielseitigen und würdevollen Abend.

Derungs lauschte schmunzelnd den Darbietungen der zwölf jungen

Musiker von Heart Khor, die alles auswendig sangen. Die Wahl schien ihm zu gefallen. Am Piano begleitete bereits zum wiederholten Mal Salome Nold.

Freude am Gesang

Der Vizepräsident der Schweizerischen Chorvereinigung und Kulturbauauftraggeber und Mediensprecher der Lia Rumantscha Andreas Gabriel würdigte in einer Laudatio das Werk und Schaffen des Jubilars und betonte dessen «unaufgeregte bescheidene Art». «Die Freude am Gesang ist die tragende Kraft in der Arbeit von Gion Giusep Derungs», ist Gabriel überzeugt und berichtete von ersten kompositorischen Aufzeichnungen des Jubilars bereits als Schüler, inspiriert vom Männerchor in Surcasti. Derungs dankte sich seinerseits mit einer kleinen Rede sowohl beim Chor wie auch beim «immer sehr aufmerksamen Publikum».

Das Konzert wird am 22. April um 20.00 Uhr in der Bündner Arena in Cazis wiederholt. Vorverkauf unter www.chorvirilsurses.ch.

Ein Hase macht Rhäzüns unsicher

Die Theatergruppe Rhäzüns & Bonaduz zeigt ab Freitag die Komödie «Mein Freund Harvey».

Die Komödie «Mein Freund Harvey» von Mary Chase handelt laut Mitteilung von Elwood P. Dowd und seinem imaginären Freund Harvey, einem grossen, weissen Hasen. Klar, dass Elwoods Schwester Sophie und deren Tochter keinen anderen Ausweg mehr sehen, als den Verwandten in eine Nervenheilanstalt einzuliefern.

Während Sophie mit einer Krankenschwester das Nötige bespricht, wird Elwood von einem rabiaten Pfleger auf die Station gebracht. Sophie

besteht darauf, mit dem Chefarzt persönlich zu sprechen. Weil sie sich derart aufgeregt gebärdet, wird sie für die Patientin gehalten und vorschriftsmässig in die Badewanne gesteckt – zur Beruhigung. Nachdem der Irrtum aufgeklärt ist, beginnt die Suche nach dem echten Patienten, der in der Zwischenzeit aber mit seinem Hasen wieder munter irgendwo auf Kneipentour ist und seine Visitenkarten unter die Leute bringt. Er und sein Freund Harvey bringen alle Beteiligten an

den Rand des Wahnsinns – oder doch eher ans Tor zu einer schöneren Welt?

Pulitzer-Preis erhalten

«Mein Freund Harvey» aus dem Jahr 1943 gewann 1945 den Pulitzer-Preis. Längst gehört das Stück zu den Klassikern seines Genres und erfreut sich bis heute grosser Beliebtheit. Das liegt einerseits an der Grundidee, eine unsichtbare Figur auf die Bühne zu bringen, andererseits an der Frage, wer eigentlich normal oder verrückt ist.

Die Theatergruppe Rhäzüns & Bonaduz zeigt «Mein Freund Harvey» vom 21. bis 29. April im Schulhaussaal in Rhäzüns insgesamt sechs Mal. (so)

«Mein Freund Harvey». Freitag, 21. April, 20 Uhr; Samstag, 22. April, 20 Uhr; Sonntag, 23. April, 17 Uhr; Mittwoch, 26. April, 20 Uhr; Freitag, 28. April, 20 Uhr; Samstag, 29. April, 20 Uhr. Schulhaussaal, Rhäzüns. Reservation unter der Telefonnummer 081 641 18 52.

Das Kimm-Trio lädt zum Konzert

Im Cinema sil plaz in Ilanz gastiert am Donnerstag, 20. April, um 20.15 Uhr das Kimm-Trio. Die Gruppe besteht aus Philipp Z'Rotz, Marc Jenny und Emanuel Künzi. Ihre Musik ist laut Mitteilung infiltriert von Klezmeranklängen, anderem südlichen Wehmuts-Gerumpel und beseelt mit einer Prise Orient. Der schlichte Gestus erinnert an Folk, die warme Melodik ist dem Popsong nahe, die Energie und die Raffinesse des Zusammenspiels sind definitiv Jazz. (so)

Das Wochenende der Swing Kids

Das Hotel «Waldhaus» in Sils i. E. steht am Wochenende im Zeichen von Dai Kimoto und den Swing Kids. Am Freitag, 21. April, um 21.15 Uhr wird die Dokumentation «Swing It Kids!» über die Thurgauer Jazzformation Swing Kids gezeigt. Am Samstag, 22. April, um 21.15 Uhr treten dann Kimoto und die Swing Kids live auf. Der aus Japan stammende Kimoto ist der Leiter der Band Swing Kids. (so)

Bad Ass Romance spielen in Chur

Im «Palazzo Beat Club» in Chur gastiert am Freitag, 21. April, um 21 Uhr die Coverband Bad Ass Romance. Die Gruppe besteht unter anderem aus Krokus-Mitglied Fernando von Arb. Interpretiert werden Songs von Rose Tattoo, Gary Moore und Nazareth, aber auch Traditionals wie «Great Balls Of Fire». (so)

INSERAT

www.kinochur.ch

KINOAPOLLO Badusstrasse 10 · 081 258 34 34

Fast & Furious 8 - Ein neues Abenteuer wartet auf Dom und seine Crew.
15.00, 18.00, 21.00 Deutsch ab 12 empf 14 J.

KINOCENTER Theaterweg 11 · 081 258 32 32

Bibi & Tina - Tohuwabo Total - Bibi & Tina begegnen einem Mädchen das von seiner Familie verfolgt wird.
13.45 Deutsch ab 6 J.

Die Schlümpfe - Das verlorene Dorf - Schlümpfine und ihre Freunde müssen das verlorene Dorf aufspüren machen, ehe der böse Zauberer Gargamel es entdeckt.
14.00 3D
16.15 2D Deutsch ab 6 J.

The Boss Baby - Die Animationskomödie erzählt, wie die Geburt eines neuen Babys das Familienleben grundlegend verändert.
14.00 2D Deutsch ab 6 empf 8 J.

Die Schöne und das Biest - Neuverfilmung des Märchens mit Emma Watson und Dan Stevens.
16.00 3D Deutsch ab 6 empf 10 J.

The Other Side Of Hope - Der neue Film von Aki Kaurismäki. Eine schwarze Komödie über Finnlands Umgang mit Flüchtlingen.
16.15 OVD/f ab 12 J.

Die Hütte - Ein Wochenende mit Gott - Nach dem gleichnamigen Bestseller, in dem ein trauernder Mann nach dem gewaltsamen Tod seiner Tochter auf Gott persönlich trifft.
18.15 Deutsch ab 12 empf 14 J.

Radin! - Violinist François Gautier ist zwar hervorragend in seinem Fach, aber ein furchtbarer Geitzkragen. Komödie mit Dany Boon (Bienvenue chez les ch'tis).
18.30 Deutsch ab 6 empf 10 J.

Die göttliche Ordnung - Der neue Schweizer Kinofilm rund um die Einführung des Frauenstimmrechts.
18.45 Dialekt ab 12 J.

The Lost City Of Z - Die versunkene Stadt Z - Der Wissenschaftler Percy Fawcett sucht nach einer mysteriösen Stadt im Amazonas und kehrt nie mehr zurück. Nach einer wahren Geschichte.
20.30 Deutsch ab 12 J.

Abgang mit Stil - Going In Style - Komödie über drei Rentner, die um ihr Geld kämpfen.
21.00 Deutsch ab 6 empf 10 J.

Ghost In The Shell - Science-Fiction Film um Major, einen Menschen-Maschine-Hybrid, die Kriminelle bekämpfen muss. Mit Scarlett Johansson.
21.00 2D Deutsch ab 12 empf 14 J.

Jugendschutz: Unbegleitet dürfen Jugendliche unter 16 Jahren und Kinder im Rahmen des festgelegten Zutrittsalters Filmvorführungen besuchen, die bis spätestens 21.00 Uhr beendet sind. In Begleitung Erwachsener dürfen sie alle Filmvorführungen besuchen, falls sie das festgelegte Zutrittsalter nicht um mehr als 2 Jahre unterschreiten. Die Verantwortung für die Einhaltung der Altersbestimmungen liegt bei der Begleitperson.